

**WIR WOLLEN DAS VORKAUFRECHT ZURÜCK
– UND DIESMAL RECHTSSICHER!**

Das Vorkaufsrecht wurde **durch das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts** vom 9.11.2021 so stark eingeschränkt, dass seine **Anwendung im Sinne des Milieuschutzes praktisch verunmöglicht** wurde. Die Zukunft dieses letzten Instruments gegen Gentrifizierung und Verdrängung ist ungewiss. Wir, die durch das Vorkaufsrecht zumindest bescheidene Spielräume für eine gerechtere Stadtentwicklung hatten, **fordern die zügige Schaffung einer gesetzlichen Grundlage** im Baugesetzbuch, **die die Ausübung des Vorkaufsrechts wieder ermöglicht** und auf sichere Füße stellt. Wir, das sind betroffene, organisierte Hausgemeinschaften, Vereine und stadtpolitische Initiativen aus den Kiezen, wollen **echten Milieuschutz und keine weitere Verdrängung** hinnehmen.

Wir sind wütend über das politische Spiel um Stadtentwicklung. Das BVerwG hat sich streng an den Wortlaut von § 26 BauGB gehalten, der Ausnahmen vom Vorkaufsrecht regelt und **den Sinn und Zweck des Vorkaufsrechts im Sinne des Milieuschutzes faktisch untergräbt**. Trotz allen Drängens aus der Landespolitik ist der Gesetzgeber auf Bundesebene nicht aktiv geworden.

Die Koalitionär*innen der künftigen Bundesregierung stehen nun in der Pflicht und Verantwortung, das Versäumnis von CDU und SPD zu korrigieren. Die Mieter*innenbewegung fordert seit Jahren mehr **Schutz vor Spekulation mit Wohnraum**. Dies muss nun konsequent und vor allem rechtssicher umgesetzt werden!

Bis die künftige Bundesregierung ein Gesetz verabschieden wird, das die Ausübung von Vorkäufen wieder ermöglicht, sind **viele Mieter*innen und Hausgemeinschaften noch akuter von Verdrängung bedroht als sonst**. Auf allen politischen Ebenen sind dringendst Maßnahmen zu ergreifen, um eine Beschleunigung des Ausverkaufs unserer Städte zu verhindern und der Spekulation mit Wohnraum endlich Einhalt zu gebieten.

Die **Abwendungsvereinbarungen**, die in Berlin im Zuge von Vorkaufsprüfungen **für etwa 9000 Wohnungen** geschlossen wurden, laufen nun Gefahr, ihre Schutzwirkung zu verlieren. **Es müssen Lösungen gefunden werden, ihre Einhaltung zu erzwingen**. Hinzu kommen die Hausgemeinschaften, für die bereits ein Vorkaufsbescheid ausgestellt ist, der aufgrund von einer Klage aber noch nicht rechtskräftig ist. **Auch diese Häuser dürfen jetzt nicht hintenüberfallen, sondern müssen bei der Erarbeitung von Zwischenlösungen Berücksichtigung finden** und dürfen nicht ihren Investor*innen ausgeliefert werden!

Wir werden nicht hinnehmen, dass anstelle der Mieter*innen die Profitmaximierung geschützt wird!

WIR FORDERN:

- Schaffung einer **sicheren Rechtsgrundlage für die Ausübung des Vorkaufsrechts** im BauGB
- Erarbeitung einer **Zwischenlösung für Häuser in Erhaltungsgebieten**, die verkauft werden, bevor ein solches Gesetz besteht
- Gewährleistung der **Einhaltung der bereits geschlossenen Abwendungsvereinbarungen**
- Erarbeitung einer **Zwischenlösung für klageanhängige Vorkaufsfälle**

UNTERZEICHNER*INNEN:

#200 HÄUSER

#AUSSPEKULIERT (MÜNCHEN)

AKTION LAKEN RAUS BERLIN — WIR BLEIBEN WOHNEN

AKS GEMEINWOHL XHAIN

BABYLONIA E.V.

BASISDEMOKRATISCHE LINKE (GÖTTINGEN)

BIZIM KIEZ - UNSER KIEZ

BÜNDNIS FÜR BEZAHLBARE MIETEN NEUKÖLLN

CHORINER12

DEUTSCHE WOHNEN UND CO ENTEIGNEN

INITIATIVE MIETER:INNENGEWERKSCHAFT BERLIN

INITIATIVE 5 HÄUSER

INITIATIVE 23 HÄUSER SAGEN NEIN

INTERESSENGEMEINSCHAFT HABERSAATHSTRASSE (IG HAB)

INTERVENTIONISTISCHE LINKE (IL)

JUNGES ATTAC

FINOWECKEWESER E.V.

HAUSGEMEINSCHAFT ANZI24

HAUSGEMEINSCHAFT DANZIGER STR. 108

HAUSGEMEINSCHAFT ELWE44

HAUSGEMEINSCHAFT FLORASTR.68

HAUSGEMEINSCHAFT HERMANNSTR. 48

HAUSGEMEINSCHAFT HERFLUG224_49

HAUSGEMEINSCHAFT KIENITZER 16

HAUSGEMEINSCHAFT KURMÄRKISCHESTR. 13 (KUMI13)

HAUSGEMEINSCHAFT LAUBESTR. 2

HAUSGEMEINSCHAFT MEHRINGDAMM 49

HAUSGEMEINSCHAFT NAUNYNSTR. 55,54,54A

HAUSGEMEINSCHAFT RITTERBERGFRIED

HAUSGEMEINSCHAFT SANDERSTR. 11 E.V.

HAUSGEMEINSCHAFT SCHÖNHAUSERALLEE 135/135A

HAUSGEMEINSCHAFT SONNENALLEE 216/218

HAUSGEMEINSCHAFT SEUMESTR. 14

HAUSGEMEINSCHAFT WEISESTR. 14

HAUSGEMEINSCHAFT ZOSSENERSTR. 48

KIEZTREFFEN PANKOW

KOTTI & CO

NEUEHEIMATMITTE

MIETENSTOPP BUNDESWEITE KAMPAGNE

MIETER:INNEN DER WEISESTR. 16

MIETER:INNEN VON WEISEECKEKIENITZER

MIETERPARTEI

MIETSHÄUSERSYNDIKAT - REGIONALBERATUNG BERLIN BRANDENBURG STOPHEIMSTADEN

MIETERWERKSTADT CHARLOTTENBURG

SYNDIKAT

VERNETZUNG DER AKELIUS MIETER*INNEN BERLIN

VORKAUFSRAT XHAIN

WEM GEHÖRT BERLIN

WIEDERSTÄNDIGE AKTION SCHILLERKIEZ

WIR HÄUSER E.V.

NEUES

VORKAUFSRECHT

jetzt!